



SCANDINAVIAN
ISLANDS

März 2010

Basisinformation Scandinavian Islands



60.000 Inseln zwischen Schweden und Finnland stehen hinter den Scandinavian Islands. Das von der EU geförderte Projekt vermarktet den Schärengarten als grenzübergreifende Urlaubsregion und setzt unter dem Motto „pure adventure, pure nature, pure quality“ auf nachhaltigen Tourismus. Zentrales Anliegen ist es, Besuchern durch langfristige, umweltfreundliche Angebote lokaler Tourismusunternehmen die typische Schärenkultur und -natur nahe zu bringen. Mit Kajaktouren, Robbensafaris, Angeln, Radeln, Segeln, den Golfen oder Wracktauchen kommen sowohl Aktivurlauber als auch Naturfreunde auf ihre Kosten. Auf der Internetseite www.scandinavianislands.com können sich Interessierte zudem über Restaurants und Unterkünfte vom Campingplatz bis Golfresort informieren.

Der Schärengarten zwischen der schwedischen Ostküste und der finnischen Südwestküste ist eine Welt für sich. Zahlreiche Wasserwege und Fährverbindungen ziehen sich durch die Inselwelt, die Einheimische und Touristen durch die Schären führen. Insgesamt 400.000 Menschen leben in der Region, der Großteil in den schwedischen und finnischen Küstenregionen. Etwa 70.000 wohnen in Gebieten, die nur aus Schären bestehen. Und die

Anzahl der Inseln wächst: Seit Ende der letzten Eiszeit vor etwa 10.000 Jahren heben sich die Gesteinsmassen am Meeresgrund um etwa 40 bis 50 Zentimeter in 100 Jahren.

Aber nicht nur das Meer sondern auch eine gemeinsame Geschichte und Sprache verbindet die Schärenregion. Im Mittelalter gehörten Åland und Südwestfinnland zum schwedischen Königreich, bis sie im Jahre 1809 unter russische Herrschaft fielen. 1917 erklärte Finnland seine Unabhängigkeit. Trotz Bestrebungen der Äländer, sich mit Schweden wiederzuvereinigen, wurde die Ålandfrage 1921 vom Völkerbund entschieden: Åland blieb Teil der Republik Finnland, bekam aber Selbstverwaltungsrechte zugesprochen. Bis heute ist Schwedisch die einzige offizielle Sprache auf den Åland-Inseln. Auch in Teilen der südwestfinnischen Schären und in Turku wird Schwedisch neben Finnisch gesprochen.

Das Projekt Scandinavian Islands ist Teil des Central Baltic INTERREG IV Programms 2007-2013. Die Region umfasst im Westen die Stockholmer Schären mit den Gemeinden Nynäshamn, Värmdö, Haninge, Österåker, Vaxholm und Norrtälje. Im östlichen Teil liegen die Gemeinden des Schärengartens vor Turku (Väståboland, Kimitoön, Naantali, Kustavi, Masku, Taivassalo, Salo) und der Västra Nyland Archipel. Unter dem Motto „pure adventure, pure nature, pure quality“ zielt das EU-geförderte Projekt darauf ab, alle Gemeinden über Ländergrenzen hinweg als eine Destination zu vermarkten. Als Vorbild dient der Alpenraum.

Weitere Informationen:

www.scandinavianislands.com

Karin Voltaire
Visit Skärgården
Mobil: +46 70 267 7111
E-Mail: karin@visitskargarden.se
www.visitskargarden.se

Annica Grönlund
Visit Åland
Mobil: +358 40 728 3330
E-Mail: annica.gronlund@visitaland.com
www.visitaland.com

Lotta Bäck
Turku Touring
Mobil +358 50 5590 506
E-Mail: lotta.back@turku.fi
www.turkutouring.com

Ansprechpartner für die Presse:

Anita Wittke
EHRENBURG Kommunikation GmbH
Hafenstraße 33
D - 23562 Lübeck
Telefon: +49 (0) 451 – 69 33 29 – 09
Fax: +49 (0) 451 – 69 33 29 – 29
E-Mail: a.wittke@ehrenberg-kommunikation.com
Internet: www.ehrenberg-kommunikation.com

Aktuelles Bildmaterial in hoher Auflösung (300 dpi) steht im Internet unter
www.ehrenberg-kommunikation.com zum kostenlosen Download bereit.

Nachdruck und Wiedergabe unserer Mitteilungen sind erwünscht und honorarfrei.
Um die Zusendung von Belegexemplaren wird gebeten.